

Klimatool FRED macht Zulieferer nachhaltiger

- Carbon Footprint Calculator berechnet CO₂-Rucksack von Bauteilen
- In der Massivumformung bereits im Einsatz – weitere Branchen folgen

HAGEN – 16. Nov. 2022. Während der Klimagipfel in Ägypten noch um Lösungen kämpft, ist [FRED](#) bereits in der deutschen Zuliefererindustrie angekommen. Das smarte Tool zur Footprint REDuction entstammt der Initiative „NOCARBforging 2050“, die der Industrieverband Massivumformung (IMU) ins Leben gerufen hatte. Die Massivumformung arbeitet bereits damit. Nun nimmt FRED Kurs auf weitere Branchen, um auch dort Bauteile nachhaltig zukunftsfit zu machen.

FRED spürt CO₂-Hotspots in der Wertschöpfungskette auf

Bei über 50 Unternehmen der Massivumformung ist das Klimatool bereits im Einsatz. Die Zahl steigt – der Carbon Footprint Calculator FRED gibt künftig auch Unternehmen weiterer Zulieferbranchen die Möglichkeit, schnell und einfach den Fußabdruck ihres Bauteils zu ermitteln. Etwa bei Kundenanfragen oder für eigene CO₂-Reduzierungsprojekte. Der smarte Kalkulator des CO₂-Rucksacks spürt die Kohlenstoffdioxid-Hotspots in Wertschöpfungsketten auf und macht die Scope-1-, -2- und -3-Emissionen des Gesamtausstoßes sichtbar.

„Aus dem Schmiede-FRED wird ein Zulieferer-FRED“

Die Zahl der Nutzer wächst, aktuell läuft das Onboarding weiterer Zuliefererbranchen im Rahmen eines Verbändernetzwerks. „Die gesamte Prozesskette – vom Vormaterial bis zum fertigen Bauteil – arbeitet an dem Thema. Aus unserem Schmiede-FRED wird ein Zulieferer-FRED“, freut sich IMU-Geschäftsführer Tobias Hain. Der CO₂-Rechner steht als Demoversion zur Verfügung – interessierte Unternehmen bekommen auf Wunsch einen zweiwöchigen Testzugang. Text 1.491 Z. inkl. Leerz.

Weitere Infos Industrieverband Massivumformung e. V. (IMU):
Tobias Hain, Geschäftsführer
Goldene Pforte 1 - 58093 Hagen - fon +49 2331 958812
E-Mail: info@massivumformung.de - www.massivumformung.de

[Hier](#) diese und weitere Pressemitteilungen zum Download

Pressestelle: Eva Machill-Linnenberg, mali pr, Schlackenmühle 18, 58135 Hagen, fon +49 2331 46 30 78, fax +49 2331 4 735 835, imu@mali-pr.de

Weitere Infos zu FRED: www.fred-footprint.de.

Sie finden die PM auch [hier](#) in unserem Pressecenter.

BU	Foto Nr.	Foto
<p>FRED: schneller und einfacher Carbon Footprint Calculator für Zulieferer</p> <p>Foto/s: Abdruck honorarfrei – bitte nur mit Quellenangabe</p>	03	

Industrieverband Massivumformung e. V.

Der Industrieverband Massivumformung vertritt die Interessen der Massivumformer in Deutschland. Gemeinsam bilden die Unternehmen einen starken Wirtschaftsfaktor in Deutschland: 3 Millionen Tonnen Material verändern ihre Form beim Gesenkschmieden, Kaltfließpressen, Freiformschmieden und Ringwalzen. Als Fachverband einer Branche mit rund 230 Betrieben und 31.000 Mitarbeitern bietet der Industrieverband Massivumformung das größte Karrierenetzwerk für Berufseinsteiger.

Datenschutz und Abmeldung Pressemitteilungen

Das Thema Datenschutz ist hochaktuell und auch für uns von zentraler Bedeutung. Sie erhalten von uns regelmäßig Pressemitteilungen zu journalistisch relevanten Themen und Neuigkeiten. Die fortgesetzte Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse zu diesem Zweck beruht auf unserem diesbezüglichen unternehmerischen Interesse und erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Einer entsprechenden Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse können Sie jederzeit widersprechen, hierfür genügt eine E-Mail an imu@mali-pr.de oder ein Klick auf diesen [Link](#).

Weitere Infos: Industrieverband Massivumformung e. V. (IMU)

Ansprechpartner:

Tobias Hain, Geschäftsführer
fon +49 2331 95880, fax: +49 2331 51046
info@massivumformung.de, www.massivumformung.de

Verena Ehlenbruch, Referentin Marketing/Kommunikation
fon: +49 23 31 / 95 88 35, mobil: +49 157 51415552, fax: +49 23 31 95 87 28
E-Mail: ehlenbruch@massivumformung.de

[Hier](#) diese und weitere Pressemitteilungen

Pressestelle: Eva Machill-Linnenberg, mali pr, Schlackenmühle 18, 58135 Hagen,
fon +49 2331 46 30 78, fax +49 2331 4 735 835, imu@mali-pr.de